



Sitzungsvorlage

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport

11.07.2017

(öffentlich)

Betreff:**Haushalt 2017 - Zwischenbericht
Ergebnis Jahresrechnung 2016****Anlagen:**

1 Datenblatt (Kurzübersicht)
Gruppierungsübersicht (Seiten 1-4)

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Begründung:**A. Haushalt 2017**

In der Anlage ist die Gruppierungsübersicht mit dem Stand der Haushaltsabwicklung zum 30.06.2017 mit Ausblick auf 31.12.2017 dargestellt. Die Hochrechnung der Erträge und Aufwendungen bzw. der Einzahlungen und Auszahlungen erfolgte unter Berücksichtigung von wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben des zweiten Halbjahrs sowie bereits bekannten Abweichungen von der Planung.

Die Eckdaten des Zwischenergebnisses lauten wie folgt:**1. Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts****1.1. Steuereinnahmen**

Bei den Einnahmen aus der Gewerbesteuer wird der Planansatz aufgrund bereits angekündigter Rückzahlungen bzw. von Herabsetzungen von Vorauszahlungen voraussichtlich nicht erreicht werden können. Aus heutiger Sicht sind rd. 51,5 Mio € zu erwarten. Dies entspricht einer Wenigereinnahme von 1,5 Mio €. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird um rd. 1,7 Mio € über dem Planansatz liegen. Die Schlüsselzuweisungen vom Land werden voraussichtlich 17,37 Mio € betragen; rd. 0,5 Mio € über dem Planansatz. Die Zuweisungen vom Land für die Kindergarten- und Kleinkindbetreuung werden um 0,5 Mio € über dem Planansatz liegen.

Die Prognosen der Steuerschätzung vom Mai 2017 sind hierbei berücksichtigt.

1.2. Sonstige Einnahmen

Bei den Mieten und Pachten ist aufgrund von Anmietungen und Weitervermietungen sowohl bei den Einnahmen wie auch bei den Ausgaben mit Abweichungen in Höhe von jeweils rd. 0,5 Mio € zu rechnen.

1.3. Aufwendungen

Bei den Personalausgaben sind die bereits vom Gemeinderat beschlossenen Mehrausgaben von insgesamt 0,35 Mio € berücksichtigt. Darüber hinaus werden keine weiteren Überschreitungen erwartet.

Für die übrigen Aufwendungen wird aus heutiger Sicht davon ausgegangen, dass die bereitgestellten Mittel in der Summe ausreichen.

1.4. Zahlungsmittelüberschuss

Aufgrund der oben dargestellten Entwicklung kann der im Haushaltsplan erwartete Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 6,05 Mio € übertroffen werden. Es werden aus heutiger Sicht 9,88 Mio € erwartet.

1.5. Entwicklung des Schuldenstands1.5.1. Schulden im städtischen Haushalt:

Im Haushaltsplan 2017 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 9.774.000 € eingeplant. Bis zum 30.06.2017 wurden noch keine Darlehen aufgenommen und wenn sich die bisherige Entwicklung bestätigt, werden auch bis zum Jahresende keine Kredite benötigt werden.

Schuldenstand 01.01.2017	7.566.000 €
Neuaufnahme in 2017	0 €
Tilgung in 2017	<u>-172.000 €</u>
31.12.2017	7.394.000 €

1.5.2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung:

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs sind Kreditaufnahmen in Höhe von 3.441.600 € vorgesehen. Aufgrund des bisherigen Finanzierungsbedarfs im Finanzhaushalt wurden bis zum 30.06.2017 Kreditaufnahmen in Höhe von 650.000 € erforderlich. Darüber hinaus wurde ein Darlehen in Höhe von 1,35 Mio € umgeschuldet. Nach dem derzeitigen Stand der laufenden Projekte wird der Eigenbetrieb in 2017 weitere Kredite von ca. 1,5 Mio benötigen. Insgesamt beträgt die Kreditaufnahme somit rd. 3,5 Mio €. Unter Berücksichtigung der Tilgungen der Bankdarlehen sowie des Trägerdarlehens ergibt sich ein Rückgang der Verschuldung in 2017 von voraussichtlich rd. 470.000 €.

Der Schuldenstand wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Stand 01.01.2017	23.041.752,12 €
Neuaufnahme 2017 (incl. Umschuldung)	+3.500.000,00 €
Tilgung 2017	<u>-2.651.125,65 €</u>
31.12.2017	23.890.626,47 €
zuzüglich	
Trägerdarlehen	<u>16.504.552,01 €</u>
	40.395.178,48 €

Damit beträgt die Gesamt-Nettoneuverschuldung seit Gründung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung zum 01.01.2010: – **3.317.971,58 €**; d.h. die zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Schulden wurden um diesen Betrag reduziert.

2. Investitionen des Finanzhaushalts

2.1. Einzahlungen:

Grundstückserlöse 5.055.000 € (Plan: 7.396.000 €)

Bei den Grundstückserlösen wird der Planansatz nicht erreicht werden, da die Einnahmen aus der Veräußerung des Grundstücks für das „Grüne Hochhaus“ im Jahr 2017 nicht mehr erwartet werden können.

Im Übrigen wird davon ausgegangen, dass die zur Finanzierung der Ausgaben veranschlagten Einnahmen kassenmäßig eingehen.

2.2 Auszahlungen:

Grunderwerb 8.036.000 € (Plan 8.036.000 €)

Es wird davon ausgegangen, dass die eingestellten Mittel, die zum Großteil für den Ankauf der Grundstücke Berg/Bürg benötigt werden, in 2017 abfließen.

Baumaßnahmen 17.300.000 € (Plan 20.460.000 €)

Aufgrund der bis zum 30.06.2017 getätigten Ausgaben werden bis zum Ende des Jahres aus heutiger Sicht nicht die gesamten Ansätze zur Auszahlung kommen. Gegebenenfalls werden die noch benötigten Mittel als Ermächtigungsüberträge ins Folgejahr übertragen.

3. Liquidität:

Die voraussichtliche Verminderung der liquiden Mittel beläuft sich auf rd. 9,84 Mio € (im Plan 14,2 Mio €) jeweils einschließlich der benötigten Mittel zur Auflösung der FAG-Rückstellung) und bedeutet eine Verbesserung gegenüber der Planung von rd. 4,36 Mio €.

Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2017 beträgt voraussichtlich ca. 7,43 Mio €.

B. Jahresrechnung 2016

Die Verwaltung möchte mit der Information zum abgelaufenen Haushaltsjahr 2016 den Gemeinderat noch vor Beginn des Aufstellungsverfahrens zum Haushalt 2018 über die Finanzlage der Stadt unterrichten. Durch die Umstellung auf das NKHR, ist zum 01.01.2015 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen, die eine vollständige Bewertung des gesamten städtischen Vermögens erfordert.

Die Bewertung des Vermögens ist durchgeführt, und wird derzeit abgeschlossen. Danach kann die interne Prüfung durch den Fachbereich Revision erfolgen. Danach hat die Gemeindeprüfungsanstalt die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen bis einschließlich 2015 angekündigt. Diese Prüfung wird im letzten Quartal 2017 erfolgen. Erst danach steht die exakte Höhe der Abschreibungen fest.

Das endgültige Jahresergebnis 2015 mit Rechenschaftsbericht und Prüfungsbericht des Fachbereichs Revision wird daher erst im Laufe des ersten Quartals 2018 vorgelegt werden.

Die Eckdaten der Jahresrechnung 2016 lauten unter Berücksichtigung der bisher bekannten Abschreibungen:

Steuereinnahmen

Bei der Gewerbesteuer sind Mehreinnahmen von rd. 13,2 Mio € zu verzeichnen. Zusammen mit den gegenüber dem Plan höheren Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 0,7 Mio €, der Vergnügungssteuer mit 1,2 Mio €, den Zuweisungen des Landes mit 2,0 Mio € sowie sonstigen Verbesserungen ergeben sich Mehreinnahmen von rd. 17,9 Mio €.

Zahlungsmittelüberschuss

Aufgrund der vorgenannten Mehrerträge beträgt der Zahlungsmittelüberschuss 21,8 €. Gegenüber dem Haushaltsplan mit 4,4 Mio € ist dies eine Verbesserung um 17,4 Mio €.

Schuldenstand

1. städtischer Haushalt

Im Jahr 2016 waren keine Kreditaufnahmen notwendig. Es konnte eine Sondertilgung in Höhe von 7,7 Mio € getätigt werden.

Der Ist-Schuldenstand hat sich daher um 8,002 Mio € von 15.568.000 € auf 7.566.000 € zum 31.12.2016 vermindert.

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs waren Kreditaufnahmen in Höhe von 2.940.400 € vorgesehen. Aufgrund des Finanzierungsbedarfs im Finanzhaushalt waren im Jahr 2016 Kreditaufnahmen in Höhe von 2.000.000 € erforderlich. Unter Berücksichtigung der ordentlichen hat sich der Schuldenstand von 22.182.073 € auf 23.041.752 € zum 31.12.2016 erhöht. Dies bedeutet eine Verbesserung gegenüber der Planung um 1.460.900 €.

Unter Einbeziehung des Trägerdarlehens beläuft sich der Schuldenstand zum 31.12.2016 auf insgesamt 40.865.127 €. Dies bedeutet eine Rückführung der Schulden um rd. 414.000 €.

Liquidität

Die Erhöhung der liquiden Mittel beläuft sich auf rd. 5,12 Mio € (im Plan -9,0 Mio €) und bedeutet eine Verbesserung gegenüber der Planung von rd. 14,12 Mio €.

Der Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2016 beträgt 17.267.136 €.

Ansprechpartner/in:

Thomas Schaal

Weitere beteiligte Fachbereiche:

Dezernent
Andreas Hesky

Fachbereichsleiter
Rainer Hähnle

Ersteller
Thomas Schaal